Planung der weiteren Öffnung von Schulen und der Ausweitung des Präsenzunterrichts bis zu den Sommerferien

1. Vorwort

Aktuell werden die Jahrgangsstufen 5 und 6 an allen fünf Schultagen beschult. Die Klassenstufe 5 erhält täglich vier Unterrichtsstunden in einem Umfang von 60 Minuten. Damit decken wir 240 von 270 Unterrichtsminuten von der vorgegebenen Stundentafel ab. Die Jahrgangsstufe 6 hat zu den vier Unterrichtsstunden a 60 Minuten noch eine Lernzeit von 35 Minuten. Damit erhalten sie täglich fünf Minuten Lernzeit mehr als von der Stundentafel vorgegeben.
Das Modell des versetzten Unterrichtsbeginns und daraus resultierenden Pausen hat sich bewährt. Auch der Wegeplan hat keine gravierenden Mängel aufgewiesen.
Aus diesem Grund werden wir diese Pläne nutzen, erweitern und den neuen Gegebenheiten anpassen.
Ab 25.05.2020 werden wir alle Kinder wieder in die Schule holen. Auf Grund des Infektionsschutzgesetzes und zur Einhaltung der Abstandsregeln können nicht alle 320 Schülerinnen und Schüler zur gleichen Zeit in der Schule sein.
Wir werden deshalb einen alternierenden Stundenplan umsetzen. Das bedeutet, dass die Kinder einen Tag Unterricht in der Schule erhalten und am andern Tag zu Hause den vermittelten Unterrichtsstoff üben.
Die Unterrichtszeiten werden gestaffelt sein, damit nicht alle Kinder zur gleichen Zeit ankommen und zur gleichen Zeit Pause haben.
Lehrerinnen, die an unserer Schule zur Risikogruppe gehören, stehen der Schule zur Abdeckung des Unterrichts nicht zur Verfügung. Bei der Planung werden auch aktuelle Erkrankungen berücksichtigt. Eine Einstellung aus dem Vertretungsbudget ist bereits erfolgt.
Der Zugang zur Schule ist aktuell grundsätzlich nur Schülern und Lehrern gestattet, die für Unterricht oder andere schulische Angelegenheiten in die Schule müssen. Schülern, die keinen Unterricht haben, ist der Zutritt und der Aufenthalt auf dem Schulgelände und im Schulgebäude nicht gestattet. Schulfremden Personen – auch Eltern, Fremdfirmen, Lieferanten etc. – ist der Zutritt nur nach Rücksprache mit dem Sekretariat (03337/2050) erlaubt.

1. Planung und Einteilung der Gruppen

Grundlage für die Planung und Einteilung waren die Klassengrößen sowie die räumlichen und personellen Voraussetzungen in der Grundschule „Am Pfefferberg". Außerdem berücksichtigten wir, dass Kinder aus Danewitz, Wullwinkel und Rüdnitz auf den Bus angewiesen sind.
In der Regel wurden alle Klassen in zwei Lerngruppen eingeteilt. Den Jahrgang 5 teilten wir unter Berücksichtigung der Schülerzahlen und zur effektiven Nutzung von Ressour-

cen in fünf Lerngruppen ein. Zur Gewährung der Gleichbehandlung aller drei Klassen fand eine Durchmischung der Schülerinnen und Schüler von den Klassenleitern statt.
Die Flex - Klassen wurden nach Jahrgang 1 und 2 geteilt. In den Jahrgängen 3, 4 und 6 haben die Klassenleiterinnen und Klassenleiter nach eigenem Ermessen die Lerngruppen gebildet.

2. Zeitfenster

Der Unterricht beginnt ab 8.00 Uhr gestaffelt. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler zeitversetzt alle 15 Minuten zur Schule kommen sollen. Damit können wir die bewährten Strukturen zum Betreten der Gebäude und die Minimierung der Vermischung von Gruppen gewährleisten. Beim Festlegen des Beginns für die Gruppen werden die Buskinder berücksichtigt. Alle Kinder, die in Biesenthal wohnen, sollen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule kommen, da sie zeitlich flexibel sind.
Die Stunden werden im 60 Minuten Takt erteilt. Zwischen den Unterrichtsstunden werden Pausen gewährleistet. Alle Schülerinnen und Schüler haben einmal täglich eine 15 Minuten Pause zum Essen im Raum und eine 30 Minuten Bewegungspause auf dem Hof. In den Jahrgängen 3 bis 6 gibt es für die Kinder zusätzlich eine fünf Minuten Pause zum Wechsel der Arbeitsmittel oder für den Toilettengang.
Zusätzlich wurde beachtet, dass die Bewegungspausen auf dem Hof zu versetzten Zeiten stattfinden. Dadurch befinden sich im Durchschnitt maximal 45 Kinder auf dem Schulhof. Außerdem werden die entsprechenden Lerngruppen dem oberen oder dem unteren Hof zugewiesen.

Block 1	Block 2	Block 3	Block 4
Flex (1/2)	**JG 4 und 6**	**JG 3**	**JG 5**
8.00- 9.00	8.15- 9.15	8.30- 9.30	8.45- 9.45
9.00- 9.25	9.20-10.20	9.30- 9.45	9.50-10.50
9.30-10.30	10.20-10.45	9.45-10.45	10.50-11.15
10.30-10.45	10.50-11.50	10.50-11.50	11.20-12.20
10.45-11.45	11.50-12.05	11.50-12.15	12.20-12.35
	12.05-13.05	12.20-13.20	12.35-13.35

Bewegungspausen auf dem Hof
Essen im Raum

3. Organisationsstrukturen

Es lernen ab 25.05.2020 insgesamt 27 Lerngruppen an unserer Schule. Diese haben jeweils eine Größe von 10 bis 14 Schülerinnen und Schüler. Den Lerngruppen werden feste Räume zugeordnet und jedes Kind hat seinen festen Arbeitsplatz.
Es wird ein Viertagesplan für den Unterricht erstellt. Der Unterricht findet alternierend statt.

Die Kinder der Flex-Klassen haben täglich drei Unterrichtsstunden. Die 3. Klassen erhalten entsprechend dem Stundenplan im Wechsel drei oder vier Unterrichtsstunden. An den Tagen, an denen für diese Schülerinnen und Schüler das Lernen zu Hause geplant ist, wird die Grundschule „Am Pfefferberg", bei Freigabe des Antrages zur Nutzung des Schwimmbades Wukensee durch den Schulträger, den Schwimmunterricht implementieren. Dabei gilt das Prinzip der Freiwilligkeit, da dies die Schule als Angebot umsetzt. Dazu wird sich der Schwimmlehrer mit maximal 14 Schülern treffen, um dort das Schwimmen zu vermitteln. Die Eltern bringen ihre Kinder dorthin und holen sie auch wieder zur vereinbarten Zeit vor Ort ab. Für die Klassen 4 bis 6 finden täglich vier Unterrichtsstunden in einem Umfang von 60 Minuten statt.

Planung:

Die gelben Felder geben den Hinweis darauf, welcher Stundenplan am jeweiligen Tag gültig ist.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi
	25.05.	26.05.	27.05.	28.05.	29.05.	02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.	19.06.	22.06.	23.06.	24.06.
F1/ A	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
F1/ B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
F2/ A	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
F2/ B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
F3/ A	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
F3/ B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
F4/ A	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
F4/ B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
F5/ A	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
F5/ B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
3/ 1	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL
3/ 2	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A
3/ 3	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL
3/ 4	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A	SCHL	B	SCHL	A
4/ 1	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
4/ 2	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
4/ 3	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
4/ 4	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
5/ 1	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
5/ 2	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
5/ 3	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
5/ 4	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
5/ 5	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
6/ 1	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
6/ 2	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A
6/ 3	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx
6/ 4	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A	xxx	B	xxx	A

Erläuterung:

- Unterrichtstag
- Lernen zu Hause
- Schwimmlager oder Lernen zu Hause

4. Inhalte des Unterrichts

Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule „Am Pfefferberg“ haben sich auf der Jahrgangsstufe verständigt, welche Inhalte bis zum Ende des Schuljahres vermittelt werden sollen. Dazu erarbeiteten die Kollegen/innen wochenweise Stoffverteilungspläne.
Diese wurden den Eltern durch das an unserer Schule genutzte Verteilersystem übermittelt. Unser Ziel war es, eine hohe Transparenz und eine klare Orientierung für alle Beteiligten so weit wie möglich anzubieten.

5. Raumnutzung und Wegeplan

Eingänge:
Das Betreten der Schule ist Schülerinnen und Schülern nur über den Hof gestattet. Dazu nutzen sie je nach Zuordnung das linke oder rechte Tor zum Schulgelände. Der Zutritt zum Haus I erfolgt durch die dafür gekennzeichneten Türen von der Hofseite. Der Zugang im Haus II erfolgt durch die Milchschleuse. Lehrkräfte und schulfremde Personen betreten das Schulhaus durch die rechte Tür im Haus I.
Ausgänge:
Das Verlassen der Gebäude ist Schülerinnen und Schüler im Haus I nur über die Feuertreppen erlaubt. Im Haus II verlassen die Lernenden der oberen Etage das Haus über die Feuertreppe und die Lernenden der unteren Etage verlassen das Gebäude durch die Haupttür zum Schulhof.
In beiden Gebäuden gilt ein Einbahnstraßensystem. In jedem Stockwerk, auf jeder Etage sind die Wege nur in den gekennzeichneten Richtungen erlaubt.
Die Wege sind in beiden Schulgebäuden mit Markierungen und Schildern gekennzeichnet. Die Beschilderung ist unbedingt zu beachten.
In Notfällen gilt selbstverständlich der ausgeschilderte und bekannte Räumungsplan.
Der Musik- und Computerraum sowie die Sporthallen sind für Unterricht und Aufenthalt gesperrt. Die Klassenräume werden nicht verschlossen, so dass alle Schülerinnen und Schüler direkt in die Räume auf ihren Platz gehen können und eine gute Durchlüftung gewährleistet ist.
Alle Toiletten sind offen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sich nicht zu viele Personen in diesen Räumlichkeiten aufhalten und die Abstände eingehalten werden. Dazu befinden sich Hinweisschilder und Aufstellmarkierungen vor den Toiletten.
Das Konzept für die Raumnutzung und der vorgebenden Wege befindet sich in einem gesonderten Konzept.

6. Hygienemaßnahmen

Durch die feste Zuweisung der Räume, Arbeitsplätze und zu nutzenden Wege können die Vorgaben entsprechend des Infektionsschutzgesetzes garantiert werden.
Von Seiten des Schulträgers wurde die Ergänzung von ausreichenden Seifenspendern und Papierhandtuchhaltern umgesetzt.

Außerdem wurde der Reinigungsplan angepasst und vom Schulträger deren Erweiterung gewährleistet. Die Reinigung der Sanitäreinrichtungen, Türklinken und Treppengeländer erfolgt außerplanmäßig im Laufe des Vormittags. Dies wird nach Unterrichtsschluss noch einmal wiederholt.
Die Schülertische werden täglich nach Beendigung des Schulbetriebes gereinigt und desinfiziert. Somit steht dem täglichen Wechsel der Lerngruppen nichts im Wege.
Die Lehrkräfte wurden entsprechend dem Hygieneplan der Schule belehrt und erhielten zusätzlich eine Belehrung zum 20- minütigen Stoßlüften der Räume zusätzlich zu den Pausen.
Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) wird beachtet. Die Beauftragung erfolgte durch den Schulträger und wird bereits seit dem 04.05.2020 optimal umgesetzt.
In der Schule ist das Tragen einer Schutzmaske in den Gängen und Treppenhäusern vorgeschrieben, ebenso in allen Bereichen, wo der Mindestabstand von 1,5m nicht problemlos eingehalten werden kann.

Der Hygieneplan und die Gefährdungsbeurteilung liegen vor und können bei Bedarf im Sekretariat eingesehen werden.

Cornelia Grasse
Schulleiterin

Biesenthal, 15.05.2020